

MITTEILUNGSBLATT der Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2013/2014, ausgegeben am 19. März 2014, 26. Stück

Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für

Allgemeines Universitätspersonal zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14857

Professionalist/in, IIa, Abteilung Facility Management Medizinisch-Theoretischer Bereich, ab 01.04.2014. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Ausbildung zum/r TischlerIn oder SchlosserIn oder MaurerIn oder FliesenlegerIn. Aufgabenbereich: allgemeine Hausmeistertätigkeiten und selbständige Durchführung kleinerer Reparaturen, diverse Montagearbeiten in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Haustechnikern, eigenständige Erledigung und Durchführung von Transporten und Übersiedlungen, diverse Kontrolltätigkeiten und Rundgänge in den Gebäuden wie z.B. die Überprüfung der Personenlifte.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1632,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14856

Projekt- bzw. Bauleiter/in, IIIa, Abteilung Facility Management Medizinisch-Theoretischer Bereich, ab 01.04.2014 bis längstens 31.03.2020. Voraussetzungen: technische Ausbildung (HTL). Erwünscht: Wissen im Projektmanagement, ausgeprägte Kernkompetenz in organisatorischen Belangen und umfangreiches Wissen im Projektmanagement sowie im Neubau und Sanierungsbereich, praktische Erfahrung im Baubereich. Aufgabenbereich: Projektmanagement der Bauvorhaben an der Medizinischen Universität Innsbruck, effiziente Koordination und Umsetzung der jeweiligen Projekte, eigenverantwortliche Umsetzung eines umfassenden Projektmanagements beginnend mit der Projektentwicklung, ggf. Erstellung der Ausschreibungsunterlagen, Vergabe, Umsetzung und Abnahme der Leistungen bis hin zur Gewährleistungsverfolgung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1864,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14848

Med.-Techn. Fachkraft, IIa, Universitätsklinik für Neurologie, ab sofort. Voraussetzungen: MTF-Diplom. Erwünscht: Bewerber/innen mit Vorkenntnissen in neurophysiologischen Untersuchungstechniken werden bevorzugt. Aufgabenbereich: selbständige supervidierte Durchführung von neurophysiologischen Untersuchungen (z.B. Messung von evozierten Potentialen, EEG, autonomer Funktionsdiagnostik, quantitativ sensorische Testung, Neurographie) zu wissenschaftlichen Zwecken.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1632,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 9. April 2014 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin